

„Alle mischen mit – Partizipation in Elterninitiativen“ Über 120 Teilnehmer_innen bei der Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V. in Münster

Das Motto der Tagung „Alle mischen mit“ nahmen mehr als 120 Teilnehmer_innen wörtlich – sie wollten mitmachen und mitreden. In ihrem eindrucksvollen Eröffnungsvortrag machte Franziska Schubert-Suffrian, Fachberaterin evangelischer Kitas in Schleswig-Holstein, mit vielen anschaulichen Praxisbeispielen und einer guten Prise Humor den Zuhörer_innen Mut, sich weiter auf den Weg zu machen, ihre Praxis kritisch zu reflektieren und Kinder ergebnisoffen selbst- und mitbestimmen zu lassen.

Nach dieser Aufforderung mischten die Teilnehmer_innen zwei Tage lang in insgesamt acht verschiedenen Workshops aktiv mit. Die Themen reichten von der „Beteiligung der Kinder“ und der „Beteiligung der Mitarbeiter_innen“ über die „Beteiligung im Stadtteil“ bis zu „Kinderbeschwerden“ und „Dokumentation nicht für, sondern mit dem Kind“. Die meisten Workshops wurden von Mitarbeitenden der zur Bundesarbeitsgemeinschaft gehörenden Dachverbände angeboten, die Teilnehmer_innen kamen dabei in einen regen Erfahrungsaustausch.

„Es war toll, von praktischen Erfahrungen in Kitas in anderen Bundesländern zu hören!“, lacht eine Teilnehmerin. „Sich mit Menschen aus anderen Elterninitiativen auszutauschen, ist sehr spannend!“ „Ich habe einen ganz anderen Blick auf die geforderten Portfolios bekommen und freue mich schon, die neuen Ideen mit den Kindern umzusetzen.“, ergänzt eine Kollegin.

Deutlich wurde, dass Partizipation für und mit den Kindern umgesetzt werden kann und muss. Dafür bedarf es keiner formaler Institutionalisierung. Gerade Elterninitiativen mit ihrer hohen Flexibilität und pädagogischen Innovation bieten gute Voraussetzungen, die Partizipation aller Beteiligten im Kita-Alltag zu leben.

Dass Aushandlungs- und Partizipationsprozesse dabei nicht immer ohne Reibung verlaufen, wurde am zweiten Tag erlebbar. Nach einem Vortrag von Doris Feldmann zur ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit in einer Münsteraner Elterninitiative wurde lebendig diskutiert, wer was wann wie und mit wem bestimmen und entscheiden kann und sollte.

Auf der Tagung wurde auch der neue „Leitfaden zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in Elterninitiativen“ der BAGE vorgestellt. Fünf Fachberaterinnen aus den Dachverbänden in Berlin, Hannover, Kiel, Münster und Frankfurt/Main haben ihn in konstruktiver Zusammenarbeit entwickelt und bieten damit den Elterninitiativen bundesweit Unterstützung bei einem schwierigen Thema.

Die Tagung wurde vom Dachverband der Münsteraner Elterninitiativen, Eltern helfen Eltern e.V., organisiert - der lustvolle Ausklang mit dem Impro-Theater „Partizipative Improvisationsinitiative“ weckte die Vorfreude auf die nächste BAGE-Bundestagung 2016 in München.